

Protokoll ROLV Delegiertenversammlung 2017

Datum:	28. März 2017	
Ort:	Restaurant Kaserne, 4410 Liestal	
Anwesende:	OLG Basel:	8
	OLV Baselland:	19
	OLG Kakowa:	6
	Bike-O-NWS:	2
	OLC Binningen:	2
	OLJG Holde	2
Entschuldigt:	Leiter der Sportämter BS u. BL Präsident IG BL Sportverbände	
Stimmberechtigt:	39; absolutes Mehr	20 (39)
Protokoll:	Claudia Wirz	

Der Präsident Rémy Gröflin eröffnet um 19.40 Uhr die Sitzung und begrüsst die Anwesenden.

Rémy Gröflin beantragt eine Änderung der Traktandenliste. Punkt 5, Programm/Karten

André Wirz wird als Stimmzähler bestimmt.

1. **Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 21. März 2016**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form (Publikation auf der ROLV-Homepage) genehmigt. Das Protokoll wurde auf der Homepage nicht gefunden. Protokoll wurde nicht aufgeschaltet, dies wird nachgeholt.

2. **Jahresberichte und Informationen 2016**

Präsident

Der Präsident liest seinen Jahresbericht vor und hebt die durchgeführten Anlässe sowie die guten Leistungen einiger Athleten hervor. Der Bericht wird auf der ROLV-Homepage aufgeschaltet.

Den Vorstandsmitgliedern des ROLV sprach der Präsident seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Laufkoordination und Kartenkommission

Felix Ryter informiert über das OL-Jahr 2016. Insgesamt wurden 20 Läufe in der Region durchgeführt. Höhepunkt war die Fünferstaffel, der Baselbieter Team OL, TOM im Herbst sowie der sCOOL-Cup in Lausen (4 Regionale durften durchgeführt werden). Der SOK wurde erfolgreich durchgeführt 11 Läufe zählten zur SJM. Realisierte OL-Karten gibt es von Riehen, Allschwilerwald Süd, Gelterkinden U, Arlesheim U, Löwenburg, Gempfen, Lausen und Galms. 4 sCOOL-Karten wurden neu erstellt und 24 aktualisiert. In Arbeit waren Wasserfallen, Lenen, Margelacker, Zwingen, Augusta Raurica, Allschwilerwald und Rheinfelderberg. Ein grosser Dank wurde Esther Wenger ausgesprochen die überall einsprang wo Not an der «Frau» war. Der Lagerbestand beläuft sich auf ca. 17'600 Karten. Es wurden 72 Aufträge abgewickelt. Jedoch nur 803 Karten verkauft. Ein Dank gebührt Familie Schweizer für die Abwicklung der Kartenaufträge.

Es gab bei starkem Regen Probleme mit dem Pretexpapier. Der ROLV hat das Antius 700 ausgewählt. Es wurde über die Anforderungen an den Kartendruck für regionale OL diskutiert.

Fachstelle OL und Umwelt

Otti Bisang und Nadja Ryter stellen den Jahresbericht vor. Es wurden 18 Veranstaltungen betreut. Alle Bewilligungspflichtigen Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden. (Gem. Allschwil/Allschwilerwald Süd, Pleigne JU/Löwenburg, Forstrevier Riehen-Bettingen/Chrischona, AfW/Galms, Forstkreis Jura-Fricktal/Rheinfelderberg).

Otti Bisang informiert über das Leitbild „Wild beider Basel“.

Folgende OLs sind in Planung: Nationaler OL (Wasserfallen) 20.08.2017, NOM/Nationaler OL in Gelterkinden 24./25. März 2018.

Auch in diesem Jahr wurden unsere Interessen am Runden Tisch eingebracht. Es fanden Koordinationsstizungen mit AfW beider Basel und AWJF SO statt. Gegen das neue Zonenreglement Landschaft in Reinach konnte nach Einsprache die bisherige Regelung beibehalten werden

WEP Liestal und Umgebung betrifft folgende Karten: Bärenfels, Elbisberg, Limperg, Galms (Nordteil), Halmet, Röseren, Sichteren, Zunzgerhard (Nordteil). Einschränkungen sind im Bärenfels und Röseren möglich. Es wurden diverse Merkblätter (11) aufgeschaltet.)

An Wildsausulen sollten keine Posten gesetzt werden.

Es wurde angefügt, dass ein Kartenaufnehmer eine Privatperson ist. Privatperson hat normalerweise keine Ahnung wo sich die Wildruhezonen befinden. Evtl. sollten Jäger informiert werden, was erlaubt ist. Von Behördenseite sind Nadia und Otti bekannt, deshalb planbarer und einfacher.

Profi Hägler fragt, weshalb einzelne Gemeinde Bewilligungen ab 50 Bewilligungen verlangen können. Z. B. Wald der Gemeinde Allschwil. Das Waldgesetz lässt zu, dass in Teilgebieten schärfere Ansätze gelten da es unterschiedliche Naturschutzgebiete gibt. Ebenfalls benötigt man in der Setzzeit eine Bewilligung ab 50.

Zu neu unter Schutz gestellte Gebieten, können wir Stellung nehmen. Da Kanton kein Geld mehr hat, gibt es zurzeit keine Unterschutzstellungen.

Nachwuchskader

Michael Granacher hat den Bericht des NWK NWS auf der Homepage aufschalten lassen. Er informiert, dass sich das Nachwuchskader aus 4 Trainern und 14 Athleten zusammensetzt. Die Gesamtleitung oblag Ines Merz. Es wurden mehrere KaZu und 4 Trainingslager durchgeführt.

SJM

Es zählten 11 Läufe zur SJM. Susanne Weber hat diese von Carla Wetzel übernommen.

3. Kasse

3.1. In der Jahresrechnung sind enthalten ROLV, Nachwuchskader, Schüler OL-Kurs und sCOOL, Sebi Hägler hat die Buchhaltung des Nachwuchskaders geführt. Esther Brogli hat diese in die Hauptbuchhaltung übernommen. Dem Aufwand von CHF 124'636.16 stehen Einnahmen von CHF 134'435.09 gegenüber. Dabei resultiert ein Jahresgewinn von CHF 9'798.93

Folgende Fragen werden aufgeworfen: Was soll mit dem Betrag auf dem sCOOL gemacht werden. Was machen wir mit dem Eigenkapital? Wo wollen wir dies investieren? Dies soll bei der Aussprache im September thematisiert werden.

3.2. Nicolas Gürtler hat die Jahresrechnung revidiert. Nicolas Gürtler liest den Revisionsbericht vor. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

3.3. Für das Jahr 2017 wird Matthias Scherrer zum 1. Revisor gewählt, Edith Quartenoud zum 2. Revisor und als Ersatz (Suppleant) Markus Schweizer vorgeschlagen. Die Wahl wird einstimmig vorgenommen.

4. **Wahlen**

Der Vorstand wird in globo einstimmig gewählt.

5. **Laufkartenpreise**

5.1. Antrag Felix Ryter: Erhöhung der Kartengebühr

Die ROLV-Kartenkommission beantragt, die Kartengebühr von CHF 1.50 auf CHF 2.50 pro gedruckte Karte zu erhöhen. Diesem Antrag wird mit zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Ruth Brodmann beantragt, den Zeitpunkt der Erhöhung erst auf den 01.01.2018 festzulegen. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Das Kartenkonto soll separat im Vorstand des ROLVs besprochen werden.

5.2. Programm und Karten

Felix Ryter präsentiert den Stand der Anlässe für das laufende Jahr. Nur der SOK ist in der Setzzeit. Der Rest ist im urbanen Gelände. Felix Ryter präsentiert die Anforderungen für Regionale OLs. Ebenfalls wird die Liste der Jahresplanung für das Jahr 2018 präsentiert. Felix Ryter appelliert an die Vereine, dass gewisse Rahmenbedingungen bei Planung von Wettkämpfen eingehalten werden sollten. Er präsentiert ebenfalls die Listen der Programme/Kartenprojekte 2017 bis 2022.

6. **Festsetzung Organisationsbeitrag**

Es wird vorgeschlagen den Organisationsbeitrag bei CHF 6.00 pro Mitglied zu belassen. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. **Anträge**

Wurden keine gestellt

8. **Budget**

Esther Brogli präsentiert das Budget 2017. Das Budget 2017 sieht Ausgaben in Höhe von CHF 118'520.00 vor. Diesem stehen Einnahmen von CHF 137'835.00 gegenüber. Es resultiert ein budgetierter Gewinn für das Jahr 2017 von CHF 19'315.00. Das Budget wird Einstimmig genehmigt.

9. **Diverses**

Weltcupfinal 2019

Rémy Gröflin informiert über den Weltcupfinal, 27. bis 29.9.2019. Evtl. wird der Baselbieter Team OL integrieren. Nutzen für OL? Christine Brogli, Verein Weltcup direkt mit IOF, Niggli haben noch keinen Vertrag mit IOF. Ist in Diskussion, Chance ist sehr gross, dass der Verein Weltcup den Zuschlag bekommt.

Lenen ist gesperrt. Am Sonntag wird begrüsst, dass Eliteläufer nicht starten sollten.

Trainerstab

Weiterhin stehen Ines Brodmann (Cheftrainerin), Mathias Birrer, Sebi Hägler (Administration) und Julian Brogli dem Nachwuchskader zur Verfügung.

Dank

Ein Dank geht an Carla Wetzler für die Betreuung der SJM sowie an Andi Herzig als Trainer im NWK.

MUBA-Stand

Giovanni Bonavia weist darauf hin, dass der Antrag noch nicht gestellt wurde. Falls i.O. sucht er noch Helfer für den Stand an der MUBA.

Termine

Die Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 20. März 2018 statt. Der Termin für die Aussprache mit Vereinspräsidenten findet am Dienstag, 5. September 2017 statt.

Die Sitzung endet um 21.42 Uhr.

Für das Protokoll:

Claudia Wirz

Rémy Gröflin